



weiter. In nächster Nähe des plattigen Wandaufbaues links zu einem vorspringenden Kopf, der mit der Wand eine plattige, von einem steilen Riss durchzogene Mulde bildet. Im Riss empor auf ein Rasenband und auf diesem nach links in die zweite, von einem überhängenden Block abgeschlossene, Mulde. Links von diesem empor in einen kleinen Sattel beim SSO-Grat (Blick zum „Südgrat“). Auf Platten anfangs mäßig, dann sehr steil 30 m empor (Umgehung links möglich), dann unschwierig nach rechts auf eine anfangs flache Gratrippe. Auf dieser sehr steil und plattig 10 m empor, unter einem Überhang links um die Ecke und 20 m über die Plattenwand zum Beginn einer Rinne (30 m). In dieser aufwärts zu einer Nische und rechts auf die nun gratartige SO-Kante und zum Gipfel.

32 Die zweite Heimat 6-(obl.)

EB: M. Rohrhofer am 14.11.2020

E. in Winkel bei Steinmann unter steilem, strukturiertem Fels. Ca. 7 Meter links aufwärts klettern und über ein schwach ausgeprägtes, aufsteigendes Band (5-, feste Tritte, brüchige Griffe) zurück nach rechts zu schwarzer Verschneidung. Über diese hinweg und leicht links im einfacheren Gelände (bester, sehr wassererfressener, dunkler Fels) empor (3) bis zu geräumigem Absatz unter Steilaufschwung. Hier findet sich ein kleiner Steinmann in einem Loch. Am rechten Ende des Aufschwungs die kurze Verschn. (4, weißer Fels) hinauf. Gerade weiter zu dunklem Plattenstreifen und diesen empor (4, super Fels). Gegen Ende nach rechts ausweichen und über helle Schuppen (3+) leicht brüchig zum rechten Rand des riesigen Querschlitzes. Über Überhang (6-) zu breitem, wassererfressenen Riss (5-) und über diesen auf Absatz (insgesamt ca. 8 Meter). Bändern nach links zu Rissen und Schuppen folgen. Kurz gerade, dann links über markante, weiße Schuppe (4, traumhafter Fels). Danach rechtshaltend zu dreieckiger, flacher Platte mit Rillen, die von Steilwänden begrenzt wird. Ca. 3 Meter vor dem höchsten Punkt über die linke Wand (4-, Henkeln).

33 Südostwand 5 (obl.)

EB: K. Hoi und W. Almberger am 05.08.1978

Schöne Plattenkletterei in ausgezeichnetem Fels.

34 Dir. Südostwand 7+ (6 obl.)

EB: K. Hoi und H. Stelzig am 31.10.1993

35 Dachsteintag 7+ (obl.)

EB: P. Brugger und C. Hühnmair am 13.09.2020

Je ein BH am Stand; dazwischen alles zum selbst Absichern!
1. SL 50m, 6- / 2. SL 50m, 6- / 3. SL 30m, 7- / 4. SL 50m 7+

36 Projekt

EB: J. Reinmüller und G. Mausser am 29.08.2014

37 Südostkante 4 (obl.)

EB: H. Peterka und K. Fischer am 01.11.1937

38 Dir. Einstieg Südostkante 4 (obl.)

EB: K. Hoi und H. Nau am 19.10.1977

Ein in Falllinie der Kante befindlicher Sporn mit einem tiefen, versteckten Kamin kann ebenfalls benutzt werden.



Graz | Wien | Online
www.bergfuchs.at
#wirsindbergsport